

Immun

Du planst und denkst und bist dabei
dein Umfeld zu gestalten,
du fühlst dich gern im Ganzen frei –
du musst dich doch „verhalten“.

Daß du auch drin bist, in der Not,
vergisst du gern, geflissentlich –
doch dies ist oberstes Gebot:
Natur geschieht nicht wissentlich.

Sie spielt sich im Geheimen ab,
läuft wie ein Uhrwerk, Schicksalsmacht,
gebiert und stößt dich in dein Grab –
hab deshalb unablässig Acht!

Sie integriert dich schonungslos
und sagt: du bist ein Teil von mir,
ich lasse dich (du lebst) nicht los,
denn du gehörst vor allem mir!

Beschütze dich doch, wenn du kannst.
Dann erst bist du ein Mensch geworden.
Bis du die „bösen Geister“ bannst,
muss ich dich lenken und auch morden.

So lautet hier dein Bleiberecht,
du musst blind d'rauf vertrauen –
auf deinen Körper, auf's Geschlecht,
auf deinen Zustand bauen!

Und weil man das Gesundheit nennt,
bist du der Willkür ausgesetzt,
die manchmal keine Gnade kennt,
die rücksichtslos ergreift, verletzt.

Drum bilde dir solange nicht ein,
es stünde jedem frei zu tun,
was er sich vorstellt, nein, nein, nein!
Denn du bist niemals ganz immun!

